

Neuer Schick im Düsseldorfer Süden

Die Wohnanlage Hellerhof mit mehr als 12.000 Quadratmetern Fassadenfläche wurde umfassend mit Herbol-Produkten instand gesetzt. Malermeister Schmitz arbeitete mit der Spezial-Siliconharzfassadenfarbe Herbol-ThermoTop.

Die Wohnanlage Hellerhof im Düsseldorfer Süden besteht aus 20 Gebäuden mit insgesamt 220 Eigentumswohnungen. Die in den Jahren 1992 bis 1994 errichteten Gebäude bieten moderne Architektur in schöner Waldrandlage. Dies konnte man nach zwanzig renovierungsfreien Jahren deutlich sehen. Das Objekt war sehr stark durch Mikroorganismen wie Grünalgen und Pilze verunreinigt. An den Nord- und Nordwestseiten gab es darüber hinaus Risse im Dämmbereich sowie Abrisse im Bereich der Rolladenführungsschienen und der Fensteranschlüsse. Der Malermeister Jörg Schmitz, stellvertretender Obermeister in Düsseldorf, übernahm die Instandsetzung des großen Objekts. Er erhielt den Auftrag, weil er der zuständigen Hausverwaltung H+V Tesche GmbH aus Erkrath nicht nur einen Neuanstrich, sondern gleichzeitig einen 10-jährigen Wartungsvertrag anbot, den er aufgrund der exponierten Waldrandlage vorschlug. Die Planung und Bauleitung übernahm das Architekturbüro Brechtel aus Köln.



Herbol-ThermoTop bietet Schutz gegen Algen



(v.l.n.r.) Donato Marra (Herbol), Andreas Brechtel (Architekt), Andre Schmidt (Hausverwaltung), Apostolos Kikillias (Bauleiter), Jörg Schmitz (Malermeister)



Fassadenrenovierung mit ThermoTop

Der Untergrund des Objekts bestand zum Großteil aus einem WDV-System mit Rau- und Kratzputz, der mit einer Hochdruck-Krake gereinigt wurde. Vorhandene Risse öffnete man, füllte sie mit Herbol-Hepal und überarbeitete sie mit dem Dämmspachtel. Die Abrisse an den Fensterlaibungen und -rahmen verschloss man mit Dichtstoff. An einigen exponierten Gebäudeseiten war das alte WDV-System sehr stark gerissen, das System hatte keinen Verbund mehr zum Untergrund, so war eine Instandsetzung nicht mehr möglich. Das alte System musste entfernt werden, dort wurde das Wärmedämmverbundsystem von Heck eingesetzt. Nach der Reinigung wurde der abgewitterte, leicht saugende Untergrund zuerst mit Herbol-Hydrogrund (Verhältnis 1:2 Wasser) grundiert und danach zweimal mit der seidigen Fassadenfarbe Herbol-ThermoTop beschichtet. Malermeister Jörg Schmitz dazu: „Die Siliconharzfassadenfarbe mit hoher Elastizität bietet gezielten Schutz gegen Algenneubildung. So bleibt die Fassade länger sauber. Wir setzen ThermoTop auch sehr oft als wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtung für Wärmedämmverbundsysteme ein.“ Jetzt erstrahlen zehn Häuser mit insgesamt 220 Wohnungen in den original weißen

Farbtönen. Die restlichen Gebäude erhielten die Farbkombination hellgelb-weiß.

Holzbeschichtung mit Venti 3Plus Satin und Offenporig Pro-Décor

Der bereits beschichtete Dachüberstand aus Holz wurde vom Malerteam gründlich geschliffen, nicht tragfähige Beschichtungen und Silikonverunreinigungen entfernt. BIANKE Holzstellen erhielten eine Imprägnierung mit Herbol-Bläueschutzgrund und wurden anschließend mit Herbol-Venti 3Plus Satin dreifach beschichtet. Die Holzpalisaden mussten demontiert werden, neue Hölzer wurden eingesetzt, die zuvor mit Herbol-Bläueschutzgrund gestrichen

wurden. Danach wurde das Holz zweimal mit der Eintopf-Holzlasur Herbol-Offenporig Pro-Décor beschichtet. Die Instandsetzung erfolgte in dreimonatiger Arbeit im Sommer 2012 und lief „wie am Schnürchen“, sagt Jörg Schmitz und fügt hinzu: „Mit der guten Beratung durch Donato Marra von Herbol und der pünktlichen Lieferung der Herbol-Produkte von Sonnen-Herzog an die Baustelle konnte ja auch nichts schiefgehen.“



Die Fassaden- und Lackbroschüren erhalten Sie kostenlos mit dem Antwortfax.

Siedlung Hellerhof, Düsseldorf

Malerbetrieb Jörg Schmitz, Düsseldorf
 Herbol-Berater Donato Marra
 Hausverwaltung H+V Tesche GmbH, Erkrath
 Architekt Andreas Brechtel, Köln
 Produkte ThermoTop, Venti 3Plus Satin, Offenporig Pro-Décor



Produktinformation

Neuer Fassaden-Prüfkoffer

Produktinformation

Verbessert: Herbol-Grundierungen